

BUCH II

412 a 1. Die von den Früheren überkommenen Lehren über die Seele
seien hiermit besprochen. (Wir wollen nun wiederum wie von neuem
5 den Weg zurücklegen und festzustellen versuchen, was die Seele ist,
welches ihr allgemeinsten Begriff ist. Wir fassen als eine Aussage-
gattung der Dinge die Wesenheit, von dieser das eine als Materie, 5
das an sich allerdings kein bestimmtes Etwas ist, das andere als
Gestalt und Form, vermöge der nun von einem bestimmten Etwas
gesprochen wird, und das dritte als beider Zusammensetzung. Die
10 Materie ist Möglichkeit, die Form Erfüllung, und zwar in doppeltem
Sinne, einmal wie das Wissen, das andere Mal wie das Betrachten. 10
Wesenheiten scheinen am meisten die Körper zu sein und unter
ihnen die natürlichen, denn sie sind die Grundlagen der übrigen.
Von den natürlichen haben die einen Leben, die andern nicht. Leben
heißen wir Ernährung (eines Körpers), Wachstum, Abnahme durch
15 sich selbst. Und so ist jeder natürliche Körper, der am Leben Anteil
hat, Wesenheit und zwar im Sinne zusammengesetzter Wesenheit. 15
Da er aber auch ein so und so beschaffener Körper ist, nämlich Leben
hat, ist die Seele nicht der Körper. Denn der Körper gehört nicht
zu dem, was von einer Unterlage (Substrat) ausgesagt wird, sondern
ist eher wie die Unterlage und Materie. Notwendig ist also die Seele 20
20 Wesenheit im Sinne der Form des natürlichen Körpers, der seiner
Möglichkeit nach Leben hat. Die Wesenheit ist Erfüllung, Erfüllung
also eines solchen Körpers. Es gibt zweierlei Arten von Erfüllung,
die eine wie das Wissen, die andere wie das Betrachten. Offenbar ist
die Seele Erfüllung wie das Wissen. Mit dem Dasein der Seele ist auch 25
25 Schlaf und Wachen gegeben. Das Wachen entspricht dem Betrachten,
der Schlaf dem Besitzen und Nichtbetätigen. Früher nach der Ent-
stehung ist beim selben Wesen das Wissen. Deshalb ist die Seele die
vorläufige Erfüllung des natürlichen Körpers, welcher der Möglichkeit
nach Leben besitzt. Ein solcher ist der mit Organen (passenden Werk- 30
412 b zeugen) | ausgestattete. Organe sind auch die Teile der Pflanzen
– aber ganz einfache – wie das Blatt der Schutz der Fruchtschale, die